Nützliches für jeden Pilger
Rüsten Sie sich für Ihren Weg: Wichtige Fragen und eine Packliste

Wo beginnt und wo endet der Jakobsweg?
Der Jakobsweg beginnt immer dort, wo sich ein Pilger auf den Weg macht. Das Ziel aller, weit durch ganz Europa verzweigten Jakobswege, ist das Grab des Heiligen Jakobus in Santiago de Compostela in Spanien. Viele Pilger wandern zu zwei Teilstappen – und sind ein paar Tage oder Wochen unterwegs. Eine Tageswanderung reicht oft schon aus, um die Lust zu spüren, sich als Jakobspilger auf den Weg zu machen.

Was soll ich mitnehmen?
Hier finden Sie eine Packliste für Ihre Pilgerreise.

- Grundausstattung
  Rucksack, Schuhe, Sandalen, Stock, Poncho, Windjacke, Gamaschen, Hut
- Kleider (inkl. der getragenen)
  2 Hosen, 3 Paar Socken, 2 Unterhosen, 1 Badehose, 1 langärmliges T-Shirt, 2 kurzärmlige T-Shirts
- Toilettartikel / Medikamente
  Waschbeutel, Handtuch, Klopapier, Sicherheitsnadeln, Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Nagelschere, Hirschtalg, Lenkoplast, Muskelsalbe, Voltarencreme und -tabletten, Amika- und Belladonna-globuli D30
- Literatur / Informationen / Dokumente / Geld
  Pilgerausweise, Begleitbriefe(n), Reisepass, Kreditkarte, EC-Karte, Adresseneliste, Schreibheft, Bleistift, Wander- bzw. Radwanderkarte, Jakobsweg-Handbuch
- Taschenmesser, Löffel
- Feuerzeug, Wäscheleine
- Stirnlampe
- Wasserflasche
- Kompass
- Schlafsack, Isomatte
- Blechdose, Nylonsäcke
- Reservebrille

Ergänzen Sie diese Liste nach Lust und Laune, bedenken Sie aber, dass Sie es zu zwei, die alles tragen muss! Der Autor hat mit dieser Auerüstung 2.500 km Fußmarsch bestens überstanden!

Und das Wichtigste, das Sie für Ihren Körper tun können: trinken, trinken, trinken! Trinken Sie viel mehr, als Ihr Durstgefühl Ihnen signalisiert. Eine alte Bergsteigerregel besagt: „Trink wie ein Kalb (viel!) und geh wie ein Ochs (langsam, vor allem bergab – Ihre Knie werden es Ihnen danken!) – dann kommst du weit und bleibst gesund!"

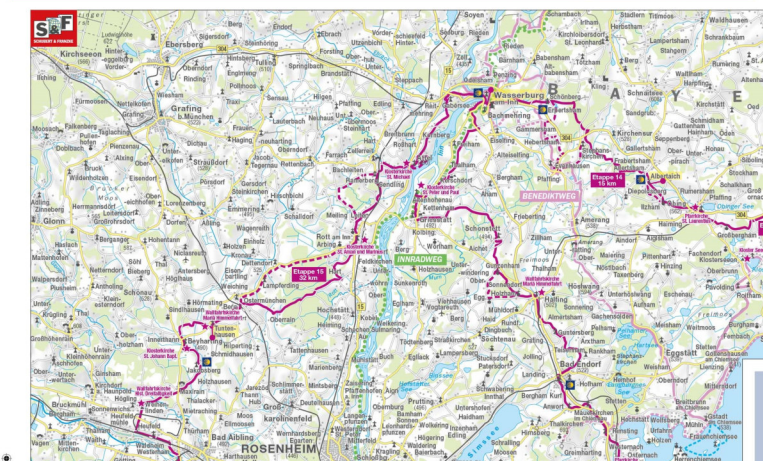
von Mag. Heinrich Modlik

Impressum
Herausgeber:
Tourismusgemeinschaft Tom Salzach e.V.
Energiehaus 1a, D-84503 Altötting
in Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden Passauer Land, Rottal-Inn, dem Landkreis Rosenheim, der Ferienregion Bad Reichenhall und dem Entwicklungsfonds Kunstau

Projektleitung: Herbert Bauer
Projektteam: Edith Bartler, Maximilian Bogner, Ursula Heidenberger, Franz Mengang, Christina Pfaffinger, Albert Sebastian, Franz Wiedemeier, Herbert Bauer
Text: Maximilian Bogner
Fotos: H. Heine (8), Maximilian Bogner, J. Rothmayer (3), Verkehrsämter, Tourismusgem., www.stockphotopro.com, G. Eilling
Grafik/Illustrationen: Sylka Fischer, Franz Grafikgruppe und Gestaltungsbüro Schubert & Franzke Gesch.m.b.H.
Kartografischer Verlag Kunstdruckpapier: G.A. para SA. Pitten
Druck: Leberecht-Print Gerald A. Lenz Korneuburg
3. Auflage, Oktober 2011 ISBN 978-3-7106-0314-8
Gefördert im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A. Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

Jakobspilger bei Stadtmauer Region Inn-Salzach

„Auf dem Jakobsweg durch Südost-Bayern"
von Maximilian Bogner
Tyrolia-Verlag,
ISBN 3-702-22363-8
€ 14,90



Willkommen auf dem Jakobsweg Böhmen – Bayern – Tirol

von Krumau nach Kufstein!

Pilgern hat Tradition und Zukunft! Machen Sie sich auf den Weg durch die Länder! Erleben Sie die Natur und sich selbst neu – Entspannung und Genuss für Körper, Geist und Seele. Bereits in den Anfängen der Europäischen Kultur begannen die Menschen zu pilgern ...

Statue des hl. Jakobus

Die Griechen nach Delphi, die Juden zum Tempel Zion und die Römer zu den großen Augustusfestäten. Die Christen pilgerten bald nach Freiheit des Christentums auf den Spuren Jesu in Israel und der apostolischen Heiligen im Nahen Osten. Im Westeuropa pilgerten die Christen zu den dortigen Heiligen: Zum Petersgrab in Rom, dem Martinsgrab in Tours und dem Maurizisgrab in St. Maurice. Schon seit dem 10. Jahrhundert pilgern wahre Volksströme von Gläubigen zum Apostelgrab des hl. Jakobus nach Spanien – nach Santiago de Compostela.

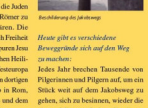
Unterwegs auf historischen Pfaden:

Folgen Sie allen Pilgerrouten von Kloster zu Kloster, oder hin zu großen Wallfahrtsstätten wie Altötting und Tuntenhausen. Wege führten vom Böhmerwald in das Bayrische und in die Alpen. Erze und Bodenschätze wie Silber, Graphit und Salz wurden seit Beginn der Zeit transportiert. Die Handelsstraßen schufen die Klöster und die Pilger folgten damit den gleichen Wegen. So führt der Weg vom Böhmerwald, wohin Salz gebracht wurde und Glas wegtransportiert wurde, zu den Alpenbergen. Das Graphit des Bayerischen Waldes wurde überall benötigt.

Unterwegs auf historischen Pfaden

Krumau – eine Perle der Weltkultur

Der Weg beginnt in Krumau beim Schloss und führt durch Hügelland zur Grenze nach Oberösterreich. Gelbe Markierung führt vom Schloss Krumau über Kájov bis Slavkov (größtenteils Asphaltstraße), blaue Markierung: Schloss Krumau-Slavkov (schöner Wald- und Feldweg), blaue Markierung: Slavkov-Svetlik, grüne Markierung: Svetlik-Frymburk.



Beschilderung des Jakobsweg

Heute gibt es verschiedene Bewegründe sich auf den Weg zu machen:

Jeder Jahr brechen Tausende von Pilgerinnen und Pilgern auf, um ein Stück weit auf dem Jakobsweg zu gehen, sich zu besinnen, wieder die eigene Mitte zu finden, die eigene Kraft und Ausdauer auszuloten und neue Kraft zu schöpfen. Fassen Sie Mut, packen Sie Ihren Rucksack, schnüren Sie die Wanderschuhe und entdecken Sie auf allen Jakobs- und Pilgerwegen die Spuren des hl. Jakobus. Wandern Sie vom Böhmerwald über das südostbayerische Alpenvorland zum Tiroler Inntal.

Der Jakobsweg ist auch fast durchgehend für Radfahrer geeignet. Bei Strecken, die nicht für Radfahrer geeignet sind, wird eine Radwegvariante angeboten.

Etappe 1 / 27 km
Durch das Krumauer Land zum Böhmerwald

Český Krumlov / Krumau
492 m

Die stückschechische Kreisstadt ist zugleich auch Wektkulturerbe. Schon seit dem 6. Jh. slawisch besiedelt, wurde die an einer alten Handelsstraße gelegene Siedlung im 12. Jh. durch die Wittgenen, den Vorfahren der Rosenberger, als europäische Burgstadt gegründet. Das mächtige Schloss thront über der Stadt, die umschlungen ist von der doppelten Moldauschleife. Die gotische St. Veitskirche und die aufgelöste Kirche zum Pfarrbeligen St. Jodokus, genannt Jobst-Kirche, sowie die spätgotischen Bauten des ehemaligen Klarissen- und Minoritenklosters, wie auch die Wolfgangskapelle sind Zeugen einer ehemaligen kirchlichen Zentrums.
★Regionalmuseum in Český Krumlov, Egon Schiele Art Centrum, Museum der Tortur und Folterzulagen

ⓘ Offizielles touristisches Informationszentrum der Stadt Náměstí Svornosti 2
CZ-381 01 Český Krumlov
Tel. +420/380 704 622-3
info@krumlov.cz
www.ckrumlov.cz

Kájov, 564 m

Hier steht die berühmte gotische Marienmsäßkirche Südböhmens mit ehemals deutschem Namen: Maria Gojau, Marienwallfahrt seit 1263. Die gotische Kirche wurde nach dem Hussitensturm im 15. Jh. errichtet.

Svetlik / Kirchschlag, 802 m

Auf einer flachen Anhöhe mit weitem Blick über das Land liegt Svetlik mit der neogotischen Kirche, deren Anfang im 13. Jh. steht: 1258 wurde sie schon dem hl. Jakobus d. Ä. geweiht.

Frymburk / Friedberg, 730 m

Der kleine Ort mit seiner Kirche St. Bartholomäus liegt am Moldausee. Von dort führt der Weg mit der Fähre über den Moldausee.

ⓘ Reisevermittler Otto
Náměstí 76, 38279 Frymburk
Tel. +420/380 735 136
info@otre.cz, www.otre.cz

Etappe 2 / 18 km
Hinauf zu den Höhen des Böhmerwaldes

Der Weg führt von der Moldau immer höher durch den Böhmerwald. Grüne Markierung: Frydava bis Prédni Vyton dann rote Markierung bis Sv. Tomas und noch 4 km weiter, dann gelbe Markierung bis Kerunda, ab hier blaue Markierung bis Grenze. Ab Grenze begleitet Sie die Jakobsmuschel. Alternative und Abkürzung ist die gelbe Markierung von Frydava bis Sv. Tomas.

Prédni Vyton/Vorderheuraffl
740 m

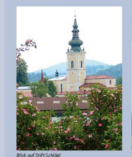
mit seiner neugotischen Kirche St. Philipp und Jakobus, welche noch an das ehemalige große Kloster der Paulaner von 1259 bis 1559 erinnert. Zur Zeit der Mönche war Heuraffl auch eine Wallfahrtsstätte.

Vitkuv Hradek/Wittinghausen
880 m

mit seiner ehemals aus der Gotik stammenden Wallfahrtskirche St. Thomas. Auf dem Wanderweg gelt es bergab bis Koranda und weiter am Schwemmkanalweg bis zum Grenzübergang Koranda/St. Oswald.

Etappe 3 / 10 km
Durch das Obere Mühlviertel zum Stift Schlägl

Von der oberen Waldzeigen mit weitem Blick über das Land führt der Weg von St. Oswald in das obere Tal der Mühl nach Stift Schlägl.



Blick auf Stift Schlägl

St. Oswald, 658 m

Von der Staatsgrenze ist es nur ein kurzer Weg zum Grenzort St. Oswald, dessen Kirche aus dem 12. Jh. stammt. Von hier aus geht Richtung Großpaudal, dann einen herrlichen Blick über das nördliche Oberösterreich.

ⓘ Ferienregion Böhmerwald
Hauptstraße 2, A-4160 Aigen
Tel. +43/7281/200 65
info@boehmerwald.at
www.boehmerwald.at

Gasthof Furtmühle
Schwarzenreith 20/41 +43/7281/7163
furtmuehle@aon.at, www.furtmuehle.at

Aigen und Stift Schlägl
544 m

Das Stift Schlägl ist ein seit 1218 von Prämonstratensermönchen besiedeltes Kloster mit der gotischen Klosterkirche Mariae Himmelfahrt und noch heute ein Kulturzentrum im Oberen Mühlviertel.
★Stiftsausstellung
www.stift-schlaegl.at

Etappe 4 / 14 km
Vom Stift Schlägl zur zugehörigen Jakobskirche

Der Weg nimmt seine Route über den hohen Hügel von St. Wolfgang über Rohrbach nach Maria Trost.

Die Wallfahrtskirche St. Wolfgang

St. Wolfgang, 783 m

In der Einöde steht die Wallfahrtskirche St. Wolfgang am Stein, deren Vorgängerkapelle 1507 mit dem Patrozinium Mariae Heimsuchung und hl. Wolfgang geweiht wurde. Weist der „Stein" dem am Berg nicht auf Maria, die übers Gebirge ging?

Rohrbach, 605 m

Die Bezirkskstadt im Oberen Mühlviertel, im 11. Jh. entstanden, hat seit ihrem Beginn eine Jakobskirche. Der heutige barocke Kirchenbau wurde von Carlone, dem Erbauer des Passauer Domes, errichtet. Der Ort hat einen schönen Stadtplatz mit barocker Dreifaltigkeitssäule und oberhalb des Ortes die Wallfahrtskirche Maria Trost.
★Erlebniswelt Villa Sinnenreich, Stadtgeschichte-Ausstellung (Infobüro), Wallfahrtskirche Maria Trost, Museum des Buchdrucks, Mühlkreisbahn-Museum.

Etappe 5 / 21 km
Von der Jakobskirche durch das Mühlviertler Hügelland

Nun geht es hinauf zur hochgelegenen Urpfarrkirche, der Marienkirche nach Pfarrkirchen.

Sarleinsbach, 560 m

Sarleinsbach, 560 m
ein vor 1000 gegründeter Ort am Kreuzungspunkt alter Handelsstraßen. Die barocke Kirche St. Petrus hat die Leonhardsfigur der ehemaligen Wallfahrtskirche St. Leonhard zu Ehren. Die Kirche in Sarleinsbach

Die Kirche in Sarleinsbach

ⓘ Infostelle im Marktgemeindeamt
A-4152 Sarleinsbach, Marktplatz 2
Tel. +43/7238/85522
tourismusverband@sarleinsbach.at
www.sarleinsbach.at

Putzleinsdorf, 599 m

wurde im 10. Jahrhundert von Passau aus gegründet, mit der barocken Pfarrkirche St. Vitus und der im 17. Jahrhundert entstandenen Marienwallfahrtskirche Maria Brünndl, welche oberhalb im Wald liegt und einst Heilbad war.
★Hannieder Gedenkraum

ⓘ Erlebnisland Kräutermandl
Schulgarten 8
Tel. +43/7238/8220-0
mail@erlebnisland.at
www.erlebnisland.at

Gasthof Jagawirt
Großwinring 1
Tel. +43/7238/8240
gh-jellatutanek.at
jagawirt-sarleinsbach.at

Blick auf die Kirche in Pfarrkirchen

ⓘ Tourismusinformation
Sterberg 18, Tel. +49/7282/5919
pension.kitzberger@aon.at
www.oberoesterreich.at/kitzberger

Landgasthof Dorfner, Stadtplatz 25
Tel. +49/7282/4332, gasthof.dorfner@aon.at
www.oberoesterreich.at/gasthof.dorfner

Etappe 6 / 19 km
Im Hügelland nördlich der Donau

Über die Grenze von Mühlviertel nach Bayern zur Domstadt Passau.

Neustift im Mühlkreis, 589 m

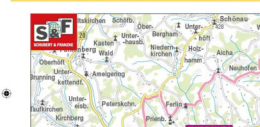
Der beliebte Tourismusort hat sich ganz dem Familienurlaub verschrieben. Besonders sehenswert ist das Naturschutzgebiet Rannatal, die Rannatalsperre oder der Donaublick Penzenstein mit Kapelle.

ⓘ Infostelle am Gemeindeamt
Passauerstr. 14, A-4143 Neustift i. M.
Tel. +43/7282/8155
info@familienurlaub-neustift.at
www.familienurlaub-neustift.at

Gotischer Hochaltar mit Jakobusstatue in Gottsdorf

Jugendherberge Neustift
Herbergsgasse 5, Tel. +43/7238/8196
info@jugendherberge-neustift.com
www.jugendherberge-neustift.at

Gasthaus Wundsam
Passauerstr. 1, Tel. +49/7284/8701-0der
Tel. +49/699/11723135
speisen@gasthaus-wundsam.at
www.gasthaus-wundsam.at



S&F
BRUDER KONRAD WEG
PFARRKIRCHEN
JAKOBSWEG
Eggenfelden
Eggenfelden 381 m
Pfarrkirche St. Wolfgang am Stein
Rohrbach
Rohrbach 605 m
Wallfahrtskirche Maria Trost
Wallfahrtskirche Maria Hilf
Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung
Stadtpfarrkirche St. Jodokus
Stadtpfarrkirche St. Vitus
Kloster Wald
Kloster Schlägl
Stift Schlägl
Stiftsbasilika St. Salvator
Kloster Wilhering
Kloster Gleink
Kloster Garsten
Kloster Seitenstetten
Kloster Melk
Kloster Mariazell
Kloster Maria Taferl
Kloster Ybbs
Kloster Pöllauberg
Kloster Frauenberg
Kloster Admont
Kloster Gaming
Kloster Mariensee
Kloster Neuzelle
Kloster Neukloster
Kloster Wienhausen
Kloster Lüne
Kloster Ebstorf
Kloster Wöltingerode
Kloster Walkenried
Kloster Bursfelde
Kloster Corvey
Kloster Hoxter
Kloster Paderborn
Kloster Dalheim
Kloster Marienmünster
Kloster Fulda
Kloster Neustadt
Kloster Bad Kissingen
Kloster Bad Brückenau
Kloster Bad Mergentheim
Kloster Ellwangen
Kloster Neresheim
Kloster Ottobeuren
Kloster Kempten
Kloster Wettenhausen
Kloster Ettal
Kloster Andechs
Kloster Tegernsee
Kloster Benediktbeuern
Kloster Wessobrunn
Kloster Steingaden
Kloster Wies